

29.11.2017

ELTERN FRÜH ERREICHEN

ZUSAMMENWIRKEN VON GESUNDHEITSWESEN
UND JUGENDHILFE IM LANDKREIS NORTHEIM

„Gesundheit ist ein wesentlicher Bestandteil des alltäglichen Lebens. Dementsprechend ist eine gesunde Lebensführung immer auch verbunden mit der Fähigkeit, die eigenen Kompetenzen einzusetzen und präventiv Risiken erkennen und minimieren zu können. Die Ziele der Gesundheitshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe kommen sich in diesem Bereich der Gesundheitsförderung sehr nahe.“

(Quelle: Jugendhilfe und Gesundheitshilfe – zwei Systeme nähern sich an“)

Um möglichst frühzeitig umfassende und bedarfsgerechte Unterstützung anbieten zu können, ist eine eng abgestimmte und koordinierte Zusammenarbeit unterschiedlicher Leistungs- und Hilfesysteme unabdingbar. Die Angebote Früher Hilfen nach § 1 Abs. 4 KKG liegen an den Schnittstellen zwischen dem Gesundheitswesen und der Jugendhilfe. Diese Schnittstellen gilt es zu identifizieren und im Sinne der Frühen Hilfen bedarfsgerecht, multiprofessionell und strukturiert zu gestalten.

Wie eine bessere Vernetzung für Kinder und ihre Familien zwischen Gesundheitswesen und der Kinder- und Jugendhilfe gelingen kann und welche guten Ansätze es im Landkreis Northeim dazu gibt, ist Thema dieser Konferenz.

Ziel der Netzwerkkonferenz ist

- stärkere Vernetzung zwischen den Fachkräften des Gesundheitswesens und der Jugendhilfe
- Übersicht über die bestehenden Kooperationsangebote im LK Northeim
- Überblick über den aktuellen Stand im Netzwerk Frühe Hilfen

Für diese Fachveranstaltung sind **4 Fortbildungspunkte** durch die niedersächsische Ärztekammer anerkannt.

**Bitte denken Sie an Ihren
BARCODE-AUFKLEBER.**



NETZWERKKOORDINATION FRÜHE HILFEN IM LANDKREIS NORTHEIM

TAGESPUNKTE

13:30 Uhr Ankommen und Stehcafé

14:00 Uhr **Begrüßung**

- Dr. Josef Frasunek, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Helios Klinik Northeim
- Martin Brünig, Fachbereichsleiter, Kinder, Jugend und Familien im Landkreis Northeim

14:15 Uhr **„Kids in all Policy – Kinder über Sektoren hinweg fördern“**

Dr. PH Joachim Hartlieb (MPH), Lehrbeauftragter an der Hochschule für Gesundheit Bochum

15:15 Uhr **„Fachkräfte Frühe Hilfen – eine wirkungsvolle Klammer zwischen Gesundheits- und Kinderschutz“**

Prof. Dr. Adolf Windorfer, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung „Eine Chance für Kinder“ Hannover, Kinderarzt

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr **Bericht aus dem Netzwerk Frühe Hilfen**

Michaela Unger, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen

16:50 Uhr **Vorstellung der Kooperationsprojekte zw. Gesundheitswesen und Jugendhilfe im Landkreis Northeim**

- Informationsbroschüre „Rund um die Geburt“
Dr. Gabriele Prange, Gynäkologin
- Niedrigschwelliges Gesprächsangebot auf der geburts-
hilflichen Station der Helios Klinik Northeim
Gunhild Edmundson und Anja Kremser-Hellwig,
Anlaufstelle Frühe Hilfen, Kinderschutzbund Kreisver-
band Northeim e.V.
- Einsatz der Fachkräfte Frühe Hilfen (Familienhebammen
und Familiengesundheitskinderkrankenschwestern)
Annette Armbrrecht und Barbara Müller-Römheld-Fütterer
- KinDu und zahnärztliche Sprechstunde im Landkreis
Northeim
Gitte Schwarzer, Dr. Ute Scheiber,
Claudia Zimmer-Mildner;
Fachbereich Gesundheitsdienste im Landkreis Northeim
- Zentrale Frühe Hilfen Bad Gandersheim, Modellversuch
des Landes Niedersachsen
Marion Mang, Familiengesundheitskinderkranken-
schwester

17:50 Uhr Ende der Veranstaltung

MODERATION: Michaela Unger, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen

DURCHFÜHRUNG UND ORGANISATION: Landkreis Northeim,
Fachbereich Kinder, Jugend und Familien

VERANSTALTUNGSORT: HELIOS Albert-Schweitzer-Klinik Northeim,
Albert-Schweitzer-Weg 1, 37154 Northeim

gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesinitiative
Frühe Hilfen